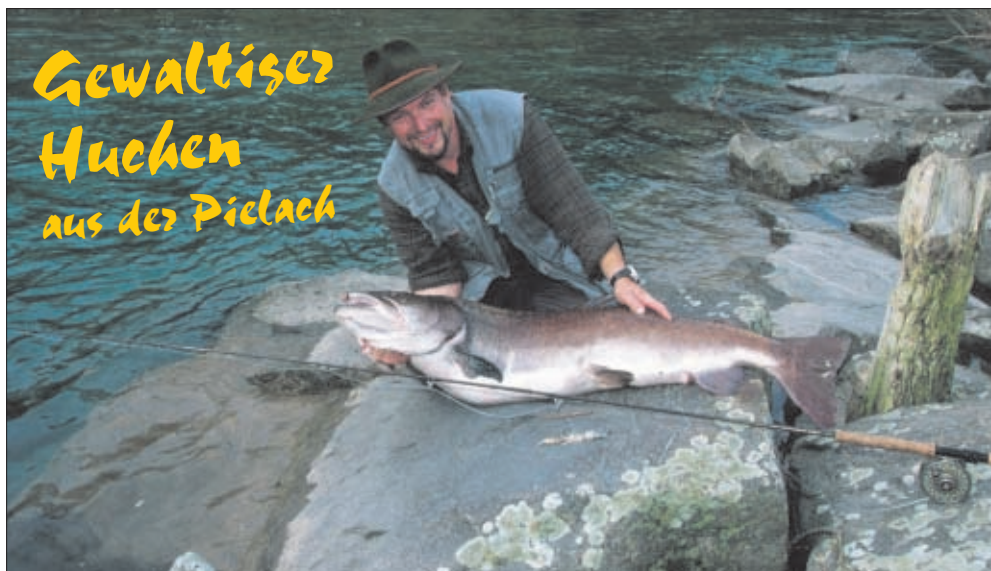


ANGELFISCHEREI



Den Fisch seines Lebens fing Fischereimeister Wolfgang Hauer am 21. September dieses Jahres in der Pielach mit der Fliegenrute im Revier IV der Österr. Fischereigesellschaft, gegr. 1880. Daß die Pielach zu den allerbesten Huchenrevieren in Österreich zählt, ist kein Geheimnis; der selbst reproduzierende Bestand dieser edlen Salmoniden ist beeindruckend.

Der sogenannte »Limberger Huchen« war kein unbekannter Fisch. Seine enorme Größe und sein Standplatz waren unzähligen Huchenschern seit Jahren bekannt. Im Laufe der Jahre hatte der überaus schlaue Fisch ausgiebig Gelegenheit, die verschiedensten Köder kennenzulernen. Einige Male hat dieser Huchen auch schon direkten Kontakt mit Fischern gehabt, konnte sich aber im letzten Moment immer wieder befreien.

Bereits im Jänner 2001 kämpfte der Fisch für einige Minuten an der Rute seines späteren Fängers. Ein mit dem steigenden Wasser da-

hertreibender Ast entschied diesen Kampf aber zugunsten des Fisches. Am 21. September allerdings konnte Wolfgang Hauer diesen außergewöhnlichen Fisch schließlich auf einer Schotterinsel mitten in der Pielach landen.

Der Drill dauerte zirka 15 Minuten und erstreckte sich über rund 200 Meter. Erfolgreicher Köder war einmal mehr ein Patentstreamer von Manfred Kleinhagauer. Wolfgang Hauer fischte mit einer dreiteiligen SAGE-Fliegenrute der Schnurklasse 9 und einer Anti-Reverse-Fliegenrolle von Franz Roithner, Modell »Latest Flame«.

Der »Limberger Huchen« war ein Rogner und wurde im Beisein von Oberaufseher Erwin Trimmel vermessen und gewogen. Er hatte eine Länge von 126 cm und 21 kg, sein Alter konnte mit zirka 13 Jahren festgestellt werden. Im Magen hatte er eine 54 cm lange Regenbogenforelle ...

W. H.

Forellenzucht am Kurpark, Fam. Lindinger

Dornerstraße 12, D-94065 Waldkirchen

Tel. 0049-(0) 85 81 / 86 08, Fax 0049-(0) 85 81 / 92 08 40

<http://lindinger-for-ever.cjb.net>

**REGENBOGENFORELLEN-,
SEEFÖRELLEN-, SEETIGER-,
SEESAIBLING-, ELSÄSSER SAIBLINGSEIER
ZU VERKAUFEN !**

Nach EU-Richtlinie 91/67 untersucht.

Schweden: Gratis-Lachsangeln der Spitzenklasse gibt es noch!

Der Vättern- und der Vänersee haben eines gemeinsam: es gibt dort eine Binnenform des Atlantiklachs (*Salmo salar*), der gut und gerne 25 kg schwer wird und einen besonderen Fight liefert. Das Ganze ist ohne Lizenzkosten – gratis! Der beste Abschnitt für Angler vom Ufer aus ist der Nordteil des Vätternsees. Ab Oktober geht die Post ab beim Lachsangeln.

Hier einige Tips zum Gratisangeln im Vätternsee auf Lachs vom Ufer aus: Man fährt nach Göteborg und von hier aus an den Vättern. Dort mietet man sich in eine der zahlreichen Hütten um die Ortschaften Granvik, Omberg oder Sörhamn ein.

Informationen gibt auch Fischmeister Ken Carlsson im Fischhafen Granvik, bei dem es auch super Räucherfische frisch aus dem Ofen gibt – zu Spottpreisen: 1 kg Renke ATS 140,-, 1 kg Rödning (großer Seesaibling) ATS 160,-, 1 kg Lachs ATS 170,-.

Große Lachse werden ab Anfang Oktober bis Ende Dezember vom Ufer aus erbeutet. Weite Würfe mit Toby oder Stingsild sind notwendig und oft produktiv. So wurde der Anglerrekord für Binnenlachs im Vätternsee, der bei 25 kg liegt, vom Land aus getätigt! Große Saiblinge bis 10 kg, Hechte und kapitale Barsche sind der Beifang. Maränen und Renken werden vom Boot erbeutet, der Rekord liegt bei über 7 kg. Die herrliche Natur und Stille um den See erfrischen unsere Seele, und im Ort Hjo gibt es gute und günstige Restaurants.

Ein herrlicher Herbstausflug mit kapitalen Möglichkeiten und ganz ohne Angellizenzkosten. Für den Feinspitz gibt es die Mög-



Lachsanglerin im Hafen von Granvik. Hübsche Schwedinnen zeigen Ausländern gerne, wie es geht!

lichkeit, vom Land aus mit der Fliege (Streamer) auf diese urigen Fische zu angeln. Man stellt sich an die gleichen Stellen bei Sörhamn, Omberg wie die Spinnangler und übt sich im Weitwerfen!

HOT

Fischgewässer im Gurk- und Metnitztal/Kärnten zu verpachten!

- Gurkfluß, Länge ca. 10 km
- Schwarzenbachl in Metnitz, Länge ca. 3 km
- Metnitzbach im Metnitztal mit Nebenbächen, Länge ca. 3,1 km
- Flattnitzbach in Flattnitz, Länge ca. 3,7 km

Anfragen richten Sie bitte an: **BISTUM GURK, Forst- und Gutsdirektion Pöckstein**
9330 Althofen, Telefon 0664 / 231 16 39 (FM DI Honsig-Erlenburg)



gegr. 1933

FISCHNETZE

in jeder Art und Form,
für alle Sparten der Fischerei und Fischzucht
vom Hersteller

Netzweberei Rudolf Vogt

Itzehoer Netzfabrik GmbH

D-25510 ITZEHOE, Postfach 2023
Tel. 0049-4821/7017, Fax 0049-4821/78506



Besatz-Fische

aus der Teichwirtschaft Gut Waldschach

Wir erbrüten für Sie auf 124 ha Teichfläche in 97 Teichen **Karpfen, Wildkarpfen, Schleien, Amur, Silberamur, Welse, Zander (-30 cm), diverse Störarten, Koi's (aller Farbklassen), auch Zierfische, Muscheln und Bitterlinge.**

Wir beraten Sie gerne! Der Transport erfolgt mit Spezial-LKW, und wir verfügen auch über ein Warmbruthaus und ein eigenes Labor.

Detailverkauf: Samstag 7.00 – 9.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

Preisliste und Farbbroschüre sowie VHS-Video-Kassette auf Anforderung!

Teichwirtschaft
GUT WALDSCHACH

Teichwirtschaft Schloß Waldschach

A-8521 Waldschach, Tel. 031 85/22 21, Fax 031 85/23 90

e-mail: office@fische.at, internet: www.fische.at

Regenbogenforellen
Bachforellen und -saiblinge
Eier
Brut
Setzlinge
Speisefische

Forellenzucht
St. Florian
Martin u. Christa Ebner
5261 Uttendorf, OÖ. ☎ 07724/2078

Hohe Jagd & Fischerei in Salzburg

8.–10. Februar 2002, Reed Messe

Der Bekanntheitsgrad dieser Messe für Jäger, Fischer und Naturliebhaber steigt von Jahr zu Jahr. Im Frühjahr 2001 konnten sich 240 Firmen vor über 30.000 Besuchern präsentieren. Das Team für diese Messe bilden Messeleiter Klaus Vogl und die aus einer bekannten Fischerfamilie stammende Sabine Laimböck.



Zur Befriedigung der stets steigenden Reise- lust von Jägern und Anglern wird es ein breites Angebot an attraktiven in- und ausländischen Destinationen geben. Die Fischer können sich kurz vor Saisonbeginn wieder mit den neuesten Entwicklungen, Techniken und Materialien am Gerätesektor vertraut machen und ihre Gerätschaften entsprechend aufrüsten.

Das Bundesinstitut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde in Scharfling wird wieder mit einer informativen Aquarienschau präsent sein und Wissenswertes über heimische Fischarten, rechtliche Grundlagen für den Teichbau, Fisch und EU darstellen und für beratende Gespräche zur Verfügung stehen. Ebenso werden der Lan-

desfischereiverband Salzburg und einzelne Vereine wieder informieren und beliebte Kontaktpunkte bilden.

Für die Königsdisziplin des Fischens wird ein eigener Fly-Fishing-Pool eingerichtet, bei dem die Besucher ihre Geschicklichkeit erproben können.

Gleichzeitig zur »Hohe Jagd & Fischerei« finden die internationale Touristikmesse »Tourf« und die Messe für Freizeit und Fitness »Esprit« statt. Alle drei Messen können mit einer gemeinsamen Eintrittskarte besucht werden!
Ja.

Norwegen/Schottland: Wildlachse oft nicht mehr ganz wild

Entwischte Zuchtlachse machen den Nordatlantik und seine Zuflüsse vor allem in Norwegen und Schottland unsicher. Diese aus Zuchtfarmen entwichen Lachse der Gattung *Salmo salar* »schwindeln« sich regelrecht in Wildlachs-Stämme ein und weichen die Reinheit ihrer Genetik auf. Die entwischten Zuchtlachse wandern ebenso wie ihre wilden Verwandten in die Flüsse zum Laichen und paaren sich dann oft mit Wildlachsen. Die von Lachsfarmen entwischten Lachse sind jedoch ihren wilden Verwandten dermaßen unterlegen, daß sie sich kaum über längere Perioden in Gewässern erfolgreich halten können.

Schon ein Viertel der norwegischen »Wildlachse« sind nach neuesten Forschungen Kreuzungen mit entwischten Zuchtlachsen. Die Zuchtlachs-Individuen sind laut Forschern weniger für das Überleben im offenen Meer gerüstet. Auch die jetzt häufig festgestellten Mischlinge sind den wirklich wilden Lachsen offensichtlich weit unterlegen.
HOT



Der Österreichische Fischereiverband *wünscht*
allen Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie den Fischzüchtern und Teichwirten ein
erfolgreiches Geschäftsjahr 2002 und den Anglern
erholsame und zufriedene Stunden am Fischwasser.

VTA – Ihr Partner für eine saubere Umwelt!



- Kombinierte Fäll-/Flockungsmittel
- feste und flüssige Polymere
- Optimierung von vorhandenen Ressourcen
- Mobile on-line Analytik
- VTA – Dosiertechnik

Unsere maßgeschneiderten Systemprodukte sind die idealen Problemlöser für die kommunale- und industrielle Abwasseraufbereitung. Die Auszeichnung mit dem »Austria Gütesiegel« spricht für hochwertige Qualität und Preis-Leistungsverhältnis.



VTA Engineering und Umwelttechnik GmbH

Hauptstraße 2 · A-4675 Weibern
Tel. +43 (0) 77 32/41 33
Fax +43 (0) 77 32/31 20

e-mail: vta@vta-umweltechnik.com
homepage: vta-umweltechnik.com



Ansicht des Fuschlsees vom Ellmaustein.

Foto: G. Bruscek

Anzeigenannahme: **ELFRIEDE BRUSCHEK**, 5340 St. Gilgen, Breitfeldweg 1
Telefon: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, 0 664/1303001; Fax 06227/2484
E-mail: oest.fischerei@aon.at

Annahmeschluß für Inserate Heft 1-2002: 21. Dezember 2001

BEI UNZUSTELLBARKEIT (bitte mit neuer Anschrift) RETOURNIEREN!

Österreichs Fischerei
A-5310 Mondsee, Scharfling 18

P.b.b. Verlagspostamt 5340 St. Gilgen
Zulassungs-Nr.: 01Z021514K

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Angelfischerei 285-288](#)